

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

## 1. Anleitung zur Dosierung

### Testdurchführung:

Schritt 1: Die Verpackung des Cannabisdüngers wurde sorgfältig auf eine Dosierungsanleitung überprüft. Eine eingehende Untersuchung der Verpackung ergab, dass die Dosierungsanleitung klar und gut lesbar auf der Rückseite der Verpackung aufgedruckt war, neben anderen wichtigen Informationen wie den Inhaltsstoffen und Sicherheitsanweisungen. Die Anleitung enthielt genaue Mengenangaben und Schritte zur korrekten Dosierung des Düngers, was den Anwendern klare Richtlinien gäbe.

Schritt 2: Die empfohlene Dosierung wurde unter Verwendung eines Messbechers abgemessen. Unter Anwendung eines haushaltsüblichen Messbechers, der in jedem Standardhaushalt zu finden ist, wurden genau 10 ml des Düngers gemäß der vorgegebenen Anleitung abgemessen. Der Messbecher ermöglichte eine präzise Dosierung ohne Notwendigkeit für spezielles Laborzubehör, was die Anwendbarkeit für den durchschnittlichen Nutzer erleichtert.

Schritt 3: Die gemessene Menge wurde in ein Liter Wasser gegeben und gut umgerührt. Die abgemessenen 10 ml des Düngers wurden in einem Liter Wasser aufgelöst. Ein Löffel wurde genutzt, um die Mischung gründlich umzurühren, ensuring that der Dünger sich gleichmäßig im Wasser verteilte. Dies garantiert eine konsistente Nährstoffversorgung der Pflanzen und minimiert das Risiko einer Über- oder Unterdüngung.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Anleitung ist klar, präzise und leicht verständlich, die Dosierung ist einfach mit haushaltsüblichen Messinstrumenten durchführbar.

Die Dosierungsanleitung auf der Verpackung ist detailliert und verständlich. Jeder Schritt ist präzise beschrieben und die benötigten Utensilien sind leicht verfügbar. Der Anwender kann die Anweisungen problemlos nachvollziehen und befolgen, was zu einer hohen Anwenderfreundlichkeit führt.

90 Punkte: Die Anleitung ist verständlich, aber es könnten zusätzliche Details zur Dosierung hilfreich sein. Die Anweisungen sind weitgehend klar, jedoch könnten zusätzliche Informationen, wie etwa Tipps zur Dosierung unter besonderen Bedingungen (z.B. Wetterveränderungen), den Anwendern noch mehr Sicherheit bieten.

80 Punkte: Die Anleitung ist größtenteils klar, jedoch gibt es kleinere Unklarheiten bei der Dosierung. Die Anleitung ist im Wesentlichen verständlich, weist aber kleinere Unklarheiten auf, etwa bei der Dosierung in unterschiedlichen Wachstumsphasen der Pflanzen. Diese Unklarheiten könnten zu Unsicherheiten bei der Anwendung führen.

70 Punkte: Die Anleitung ist verständlich, aber die Dosierung erfordert spezielle Messinstrumente. Die Anweisungen sind verständlich, jedoch wird zur genauen Dosierung ein spezielles Messinstrument empfohlen, das möglicherweise nicht im Standardhaushalt vorhanden ist. Dies könnte die Anwenderfreundlichkeit einschränken.

60 Punkte: Die Anleitung ist vorhanden, aber schwer verständlich und erfordert mehrere Lesedurchgänge. Obwohl eine Anleitung vorhanden ist, erfordert sie mehrere Lesedurchgänge, um vollständig verstanden zu werden. Die Komplexität der Beschreibung könnte den Anwender verwirren und die korrekte Dosierung erschweren.

50 Punkte: Die Anleitung ist unvollständig oder missverständlich, was zu Unsicherheiten bei der Dosierung führt.

Die vorhandene Anleitung enthält entweder unvollständige Informationen oder ist so missverständlich formuliert, dass sie bei den Anwendern Unsicherheiten bzw. Verwirrung hervorruft, was zur falschen Anwendung führen könnte.

40 Punkte: Die Anleitung ist schwer verständlich und unvollständig, Dosierung kaum nachvollziehbar. Die Anweisungen sind sowohl schwer verständlich als auch unvollständig. Dies macht es den Anwendern fast unmöglich, die korrekte Dosierung nachzuvollziehen und umzusetzen.

30 Punkte: Die Anleitung fehlt größtenteils, Dosierung nur durch Raten möglich.  
Es gibt kaum spezifische Anweisungen zur Dosierung. Der Anwender muss die Dosierung anhand der wenigen vorhandenen Informationen erraten, was zu einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit einer falschen Anwendung führt.

20 Punkte: Es gibt kaum eine Anleitung, Dosierung ist sehr unklar.  
Die Anleitung zur Dosierung ist nahezu nicht vorhanden und die wenigen verfügbaren Informationen sind äußerst unklar. Dies macht es fast unmöglich, die korrekte Dosierung zu ermitteln.

10 Punkte: Keine Anleitung zur Dosierung vorhanden.  
Es gibt keinerlei Anweisungen zur Dosierung auf der Verpackung. Der Nutzer hat keine Möglichkeit, die richtige Menge des Düngers festzustellen, was die Anwendung des Produkts unmöglich macht.

## 2. Löslichkeit in Wasser

### Testdurchführung:

Schritt 1: Ein Glas Wasser (250 ml) wurde vorbereitet.

Leitungswasser wurde sorgfältig in ein klares Trinkglas gefüllt, um eventuelle Verunreinigungen oder Unreinheiten auszuschließen. Die Temperatur des Wassers wurde auf Raumtemperatur geprüft, um einheitliche Bedingungen für die Testdurchführung zu gewährleisten.

Schritt 2: Eine vorgeschriebene Menge Cannabisdünger wurde in das Wasser gegeben.

Genau 5 g des Cannabisdüngers wurden sorgfältig abgewogen und dann vorsichtig in das Wasserglas eingeführt, um zu verhindern, dass Partikel außerhalb des Glases verloren gehen. Es wurde darauf geachtet, dass der Dünger gleichmäßig auf der Wasseroberfläche verteilt wird, um eine optimale Löslichkeit zu fördern.

Schritt 3: Das Wasser mit dem Dünger wurde für 2 Minuten gerührt.

Ein Teelöffel wurde verwendet, um das Gemisch kontinuierlich und gleichmäßig für exakt zwei Minuten zu rühren. Die Rührbewegungen wurden sowohl in kreisenden als auch in auf- und absteigenden Bewegungen durchgeführt, um sicherzustellen, dass alle Partikel in Kontakt mit dem Wasser kommen und somit eine vollständige Durchmischung erfolgt.

Schritt 4: Die Lösung wurde auf ihre Klarheit und Löslichkeit überprüft.

Das Glas wurde sorgfältig gegen eine helle Lichtquelle gehalten, um die Löslichkeit und Klarheit der Lösung visuell zu überprüfen. Es wurde beobachtet, ob noch ungelöste Partikel im Wasser schweben oder am Boden des Glases abgelagert sind. Die Klarheit der Lösung wurde daraufhin beurteilt, ob sie vollkommen klar, leicht getrübt oder stark trübe ist.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Dünger löst sich vollständig und schnell ohne Rückstände.

Keinerlei Partikel sind im Wasser sichtbar. Die Lösung ist dunkel und gleichmäßig getrübt.

90 Punkte: Der Dünger löst sich fast vollständig, minimalste Rückstände bleiben.

Sehr wenige, kaum wahrnehmbare Partikel bleiben unauflöst.

80 Punkte: Der Dünger löst sich gut, aber einige Partikel bleiben sichtbar.

Eine geringe Anzahl von Partikeln ist noch im Wasser sichtbar. Die Lösung ist leicht, aber nicht wesentlich, getrübt.

70 Punkte: Der Dünger löst sich größtenteils, aber eine kleine Menge bleibt ungelöst.

Es bleibt eine kleine, aber sichtbare Menge an Partikeln im Wasser.

60 Punkte: Der Dünger löst sich teilweise, eine beträchtliche Menge bleibt ungelöst.

Eine erhebliche Anzahl an Partikeln bleibt unauflöst.

50 Punkte: Der Dünger löst sich schlecht, viele Partikel bleiben im Wasser.

Viele Partikel sind klar sichtbar und setzen sich möglicherweise sogar am Boden des Glases ab.

40 Punkte: Der Dünger löst sich kaum, die meisten Partikel bleiben ungelöst.

Die Mehrheit der Partikel bleibt ungelöst und ist offensichtlich sichtbar.

30 Punkte: Der Dünger löst sich sehr schlecht, fast keine Lösung erkennbar.

Nur eine sehr kleine Menge des Düngers löst sich im Wasser.

20 Punkte: Der Dünger löst sich fast gar nicht, nur wenige Partikel im Wasser.

Fast der gesamte Dünger bleibt unauflöst, und nur ein sehr kleiner Anteil des Düngers löst sich im Wasser.

10 Punkte: Der Dünger löst sich überhaupt nicht, bleibt vollständig ungelöst.  
Der gesamte Cannabisdünger bleibt unauflöst im Wasser, es gibt keine erkennbare Veränderung der Wasserklärung.

### 3. Gleichmäßige Verteilung im Wasser

#### Testdurchführung:

Schritt 1: Ein Glas mit 500 ml Wasser wurde vorbereitet.

Leitungswasser wurde in ein klares, sauberes Glas gefüllt. Darauf wurde geachtet, dass es sich um Zimmertemperatur handelt und keine zusätzlichen Verunreinigungen im Glas vorhanden sind.

Schritt 2: Eine vorgeschriebene Menge Cannabisdünger wurde in das Glas gegeben.

10 g des spezifischen Cannabisdüngers wurden sorgfältig abgewogen und langsam in das Glas mit 1000 ml Wasser hineingegeben, um sicherzustellen, dass keine größeren Klumpen direkt zu Boden sinken.

Schritt 3: Das Wasser wurde 2 Minuten lang umgerührt.

Ein Löffel wurde verwendet, um die Mischung für zwei Minuten kontinuierlich zu rühren. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Rührprozess gleichmäßig durchgeführt wird und alle Bereiche des Glases erreicht werden, um eine optimale Durchmischung zu gewährleisten.

Schritt 4: Die Mischung wurde 5 Minuten stehen gelassen und die Verteilung überprüft.

Nach dem Rühren wurde die Mischung für fünf Minuten stehen gelassen. Anschließend wurde beobachtet, ob sich die Düngerteilchen gleichmäßig im Wasser verteilt haben oder ob sie sich am Boden des Glases abgesetzt haben.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Dünger bleibt gleichmäßig verteilt ohne Absetzen.

Es gibt keinerlei sichtbare Ablagerungen am Glasboden oder am Rand.

90 Punkte: Der Dünger bleibt größtenteils verteilt, minimalstes Absetzen.

Es sind nur sehr wenige Partikel am Glasboden zu sehen, die fast kaum ins Auge fallen.

80 Punkte: Der Dünger verteilt sich gut, aber einige Partikel setzen sich leicht ab.

70 Punkte: Der Dünger verteilt sich größtenteils, aber eine kleine Menge setzt sich ab.

Ein erkennbarer Anteil des Düngers hat sich am Boden abgesetzt, aber die Lösung ist überwiegend durchmischt und nur leicht getrübt.

60 Punkte: Der Dünger verteilt sich teilweise, eine beträchtliche Menge setzt sich ab.

Eine deutliche Menge Dünger hat sich am Boden gesammelt. Die restliche Lösung ist nur teilweise klar und teils trüb.

50 Punkte: Der Dünger verteilt sich schlecht, viele Partikel setzen sich ab.

Ein großer Teil der Düngerteilchen sammelt sich sichtbar am Boden des Glases, die Lösung ist durchgehend trüb.

40 Punkte: Der Dünger verteilt sich kaum, die meisten Partikel setzen sich ab.

Die Hälfte oder mehr des gesamten Düngers ist deutlich am Boden abgesetzt, die Lösung ist überwiegend unklar und stark trübe.

30 Punkte: Der Dünger verteilt sich sehr schlecht, fast alle Partikel setzen sich ab.

Fast der gesamte Dünger ist am Boden des Glases sichtbar, es gibt nur sehr wenige schwebende Partikel.

20 Punkte: Der Dünger verteilt sich fast gar nicht, fast alle Partikel setzen sich sofort ab.

Der Dünger fällt sofort zu Boden, es bleiben kaum Partikel in der Schwebelage und die Lösung bleibt fast vollständig transparent.

10 Punkte: Der Dünger verteilt sich überhaupt nicht, bleibt vollständig am Boden.

Der gesamte Dünger liegt ungemischt am Boden, es ist keine Verteilung in der Lösung erkennbar, das Wasser bleibt vollkommen klar.



#### **4. Geruchsentwicklung bei Anwendung**

##### **Testdurchführung:**

Schritt 1: Ein Behälter mit 1 Liter Wasser wurde vorbereitet.

In diesem ersten Schritt wurde ein Behälter ausgewählt und darin genau 1 Liter Leitungswasser abgemessen. Ein zusätzlicher Eimer mit weiterem Leitungswasser wurde ebenfalls zur Verfügung gestellt, um den Prozess sicherzustellen und eventuell nötige Anpassungen vornehmen zu können.

Schritt 2: Eine vorgeschriebene Menge Cannabisdünger wurde in das Wasser gegeben.

Hier wurde eine festgelegte Menge von 10 ml Cannabisdünger genau abgemessen und in den vorbereiteten Eimer mit dem Leitungswasser gegeben, um eine konsistente Düngermischung zu gewährleisten.

Schritt 3: Die Mischung wurde für 2 Minuten gut umgerührt.

Anschließend wurde die Zusammensetzung intensiv für genau 2 Minuten mit einem Löffel gerührt. Dieser Prozess sollte sicherstellen, dass der Dünger sich gleichmäßig im Wasser verteilt und eine homogene Mischung entsteht.

Schritt 4: Der Geruch der Mischung wurde unmittelbar nach dem Rühren überprüft.

Nach dem gründlichen Umrühren wurde der Eimer sofort zum Geruchstest weitergegeben. Drei Personen bewerteten subjektiv den Geruch der Mischung direkt nach dem Rührvorgang.

Schritt 5: Der Geruch der Mischung wurde nach 10 Minuten erneut überprüft.

Nach einer Wartezeit von 10 Minuten wurde der Eimer erneut zur Beurteilung des Geruchs weitergereicht. Die gleiche Gruppe von drei Personen führte eine weitere Bewertung durch, um zu vergleichen, ob sich der Geruch im Laufe der Zeit verändert hat.

##### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Kein störender Geruch, neutral oder angenehm.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Mischung sowohl unmittelbar nach dem Rühren als auch nach 10 Minuten keinerlei unangenehmen Geruch erzeugt. Der Geruch sollte neutral oder sogar angenehm sein.

90 Punkte: Sehr schwacher Geruch, kaum wahrnehmbar.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Mischung einen sehr schwachen Geruch hervorruft, der kaum wahrnehmbar und keineswegs störend ist.

80 Punkte: Schwacher Geruch, aber nicht unangenehm.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Geruch schwach, jedoch deutlich wahrnehmbar ist, wobei er nicht als unangenehm empfunden wird.

70 Punkte: Deutlicher Geruch, aber noch akzeptabel.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Geruch der Mischung klar erkennbar ist, jedoch noch als akzeptabel angesehen wird und keine ernsthafte Belästigung darstellt.

60 Punkte: Starker Geruch, aber nicht übermäßig störend.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Mischung einen starken Geruch erzeugt, der als unangenehm empfunden werden könnte, aber noch nicht übermäßig störend ist.

50 Punkte: Starker und leicht unangenehmer Geruch.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Geruch der Mischung stark und als leicht unangenehm empfunden wird, aber noch tolerierbar ist.

40 Punkte: Sehr starker und unangenehmer Geruch.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Geruch sehr stark und unangenehm ist, sodass er bereits zu einer gewissen Belästigung führt.



30 Punkte: Starker und sehr unangenehmer Geruch, schwer erträglich.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Geruch sehr stark, unangenehm und schwer erträglich ist, was zu einer deutlichen Beeinträchtigung der Luftqualität führt.

20 Punkte: Extrem starker und unangenehmer Geruch, sehr störend.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Geruch extrem stark und sehr unangenehm ist, sodass er als äußerst störend empfunden wird.

10 Punkte: Unerträglicher Geruch, nicht akzeptabel.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Geruch unerträglich ist und nicht akzeptiert werden kann, da er eine starke Belästigung darstellt.

## 5. Umweltverträglichkeit (z.B. Auswirkungen auf Boden und Wasser)

### Testdurchführung:

Schritt 1: Ein kleiner Testbereich im Garten wurde vorbereitet.

Für den Test wurde ein Quadratmeter Boden im Garten markiert und vorbereitet. Es wurde sichergestellt, dass dieser Bereich identische Ausgangswerte für Bodenbeschaffenheit und Feuchtigkeit aufweist.

Schritt 2: Eine vorgeschriebene Menge Cannabisdünger wurde im Testbereich angewendet.

Im vorbereiteten Testbereich wurde eine gleichmäßige Verteilung von 10 ml Cannabisdünger sichergestellt. Der Dünger wurde so aufgetragen, dass er die gesamten markierten Bodenoberfläche bedeckt.

Schritt 3: Der Bereich wurde 24 Stunden lang beobachtet.

Nach der Düngung wurde der Testbereich für 24 Stunden genau überwacht. Insbesondere wurde auf Veränderungen in der Beschaffenheit des Bodens und auf das allgemeine Wohlbefinden der Pflanzen geachtet.

Schritt 4: Eine Probe des Bodens wurde entnommen und in Wasser gelöst.

Nach der Beobachtungsperiode wurde eine kleine Menge des behandelten Bodens entnommen. Diese Bodenprobe wurde in ein Glas Wasser gegeben, um Veränderungen wie Trübungen, Farbveränderungen oder chemische Reaktionen zu analysieren.

Schritt 5: Veränderungen in der Bodenkonsistenz und -farbe wurden dokumentiert.

Nach der Auflösung der Bodenprobe in Wasser wurden die Konsistenz und Farbe des Bodens bewertet und dokumentiert. Die Ergebnisse wurden mit den Ausgangswerten vor der Düngung verglichen.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine negativen Auswirkungen auf Boden und Wasser, Pflanzenwachstum bleibt gesund.

Keine Veränderungen in der Bodenkonsistenz oder -farbe wurden festgestellt. Die Pflanzen im Testbereich zeigten weiterhin gesundes Wachstum ohne Anzeichen von Stress oder Schäden.

90 Punkte: Sehr geringe Auswirkungen, kaum merklich.

Minimale Veränderungen, wie eine sehr leichte Farbveränderung des Bodens oder Wassertrübung, wurden bemerkt, doch die Pflanzen blieben gesund und wuchsen normal weiter.

80 Punkte: Geringe Auswirkungen, minimale Veränderungen im Boden.

Leicht merkbare Veränderungen in der Bodenkonsistenz oder -farbe traten auf. Die Pflanzen zeigten dabei keinerlei sichtbare Anzeichen von Beeinträchtigungen.

70 Punkte: Wahrnehmbare, aber akzeptable Veränderungen im Boden.

Klare Veränderungen in der Bodenfarbe oder -konsistenz wurden festgestellt. Pflanzen zeigen eventuell leichte Anzeichen von Stress, jedoch bleibt ihr Wachstum weitgehend unbeeinträchtigt.

60 Punkte: Deutliche Veränderungen im Boden, aber keine langfristigen Schäden.

Deutliche Colorationsveränderungen oder Konsistenzänderungen im Boden wurden registriert. Pflanzen zeigen temporäre Beeinträchtigungen, jedoch keine langfristigen Schäden.

50 Punkte: Starke Veränderungen, mögliche langfristige Schäden.

Starke, sichtbare Veränderungen im Boden wurden dokumentiert. Pflanzen zeigen deutliche Stresssymptome und ihr Wachstum ist beeinträchtigt. Mögliche langfristige Schäden können nicht ausgeschlossen werden.

40 Punkte: Sehr starke Veränderungen, deutliche Beeinträchtigung des Bodens.

Sehr starke Veränderungen in der Bodenstruktur und -farbe wurden beobachtet. Pflanzen zeigten ernsthafte Beeinträchtigungen und stressbedingte Symptome.

30 Punkte: Extrem starke Veränderungen, Boden stark beeinträchtigt.

Extrem starke Veränderungen in der Bodenstruktur und der Farbkonsistenz wurden festgestellt. Pflanzen wiesen schwere Schädigungen auf, und deren Erholung erschien fraglich.

20 Punkte: Boden und Wasser stark geschädigt, deutliche Verschlechterung.

Sowohl Boden als auch das Wasser (in denen die Bodenproben gelöst wurden) zeigten erhebliche Schäden. Der Pflanzenzustand verschlechterte sich rapide, und die Wahrscheinlichkeit einer Erholung war gering.

10 Punkte: Unerträgliche Schädigung des Bodens und Wassers, nicht akzeptabel.

Der Test führte zu extremen und nicht akzeptablen Schäden am Boden und Wasser. Die Pflanzen starben oder waren in einem irreversiblen Zustand. Die Bodennutzung war langfristig beeinträchtigt.